

SESSION 2: GESICHERTE LEISTUNG – DIE UMSETZUNG DES KAPAZITÄTSMARKTES IN DEUTSCHLAND

ÜBERBLICK ZUM AKTUELLEN STAND DER UMSETZUNG DES KAPAZITÄTSMARKTS SEITENS DER ÜNB

KRAFTWERKSSTRATEGIE

EIN RÜCKBLICK

VERSORGUNGS
SICHERHEITS
KONFERENZ 2026



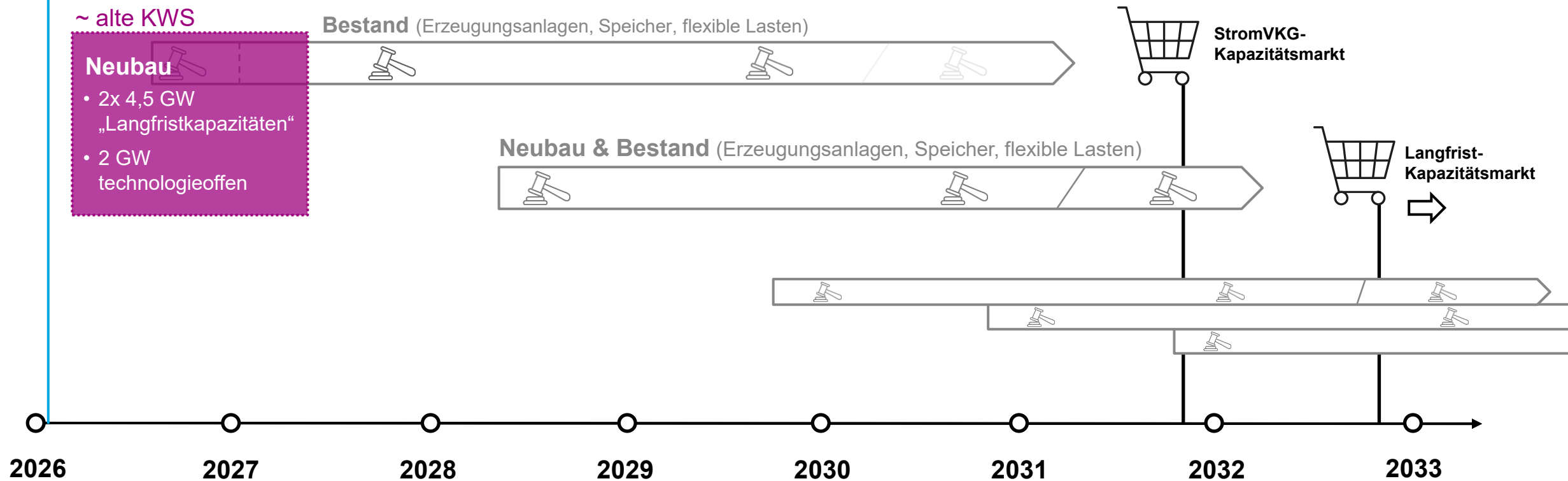
KRAFTWERKSSTRATEGIE

EIN AUSBLICK

15.01.2026

PM: GRUNDSATZEINIGUNG MIT DER EC ÜBER ECKPUNKTE DER KRAFTWERKSSTRATEGIE

„...In den Jahren 2027 und 2029/2030 werden dann weitere Ausschreibungen für steuerbare Kapazitäten folgen, die spätestens im Jahr 2031 verfügbar sein müssen. Diese Ausschreibungen werden auch für bestehende Anlagen offen sein.“



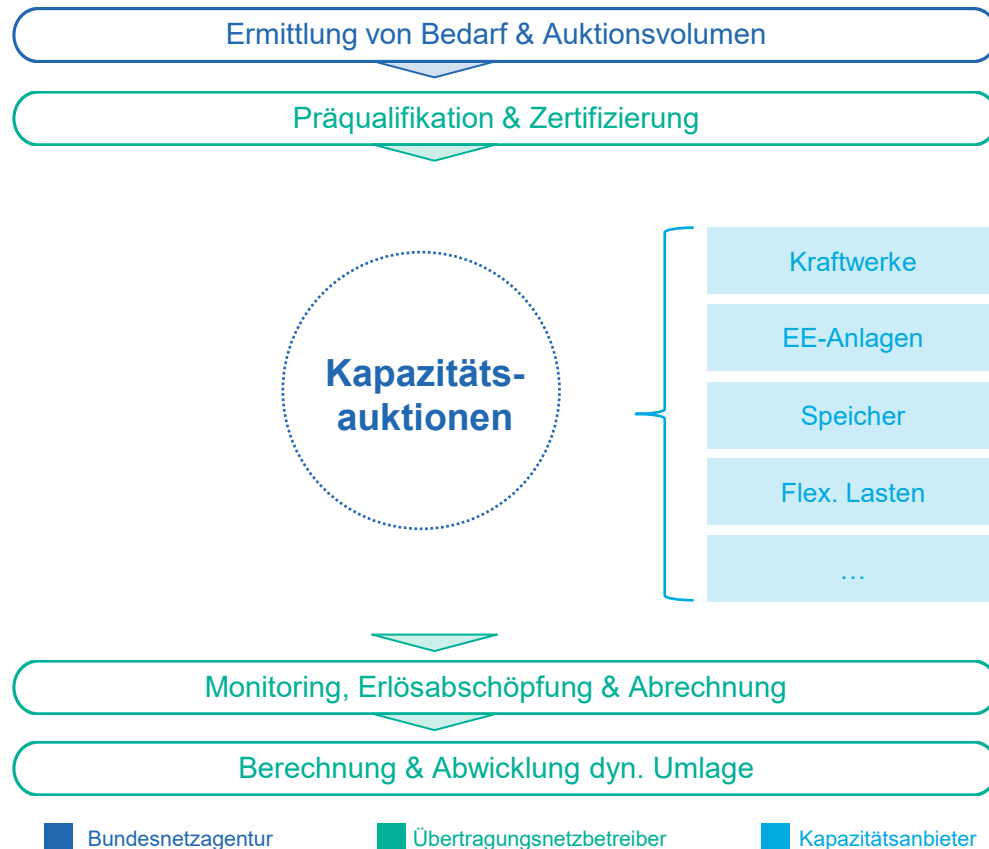
Die neue Kraftwerksstrategie ist ein umfassender Kapazitätsmarkt

Damit einhergehend: Die größte Weiterentwicklung des deutschen Strommarkts seit seiner Liberalisierung



ZENTRALER KAPAZITÄTSMARKT

PROZESS- & ROLLENÜBERSICHT

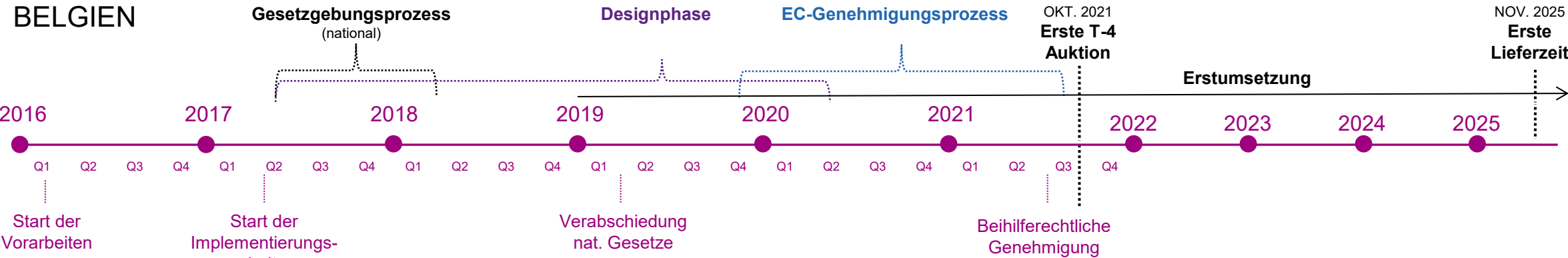


- Bereits in ähnlicher Form umgesetzt in Großbritannien, Italien, Polen, Belgien, Frankreich (2027), sowie perspektivisch in den Niederlanden, Dänemark, Tschechien und Österreich
- Die Implementierung in diesen Ländern dauerte i.d.R. **4–5 Jahre sowie weitere 4–5 Jahre bis zur Inbetriebnahme erster Kraftwerke**
- Ein **zentraler Kontrahent** beschafft Kapazitätsbedarf zur **Sicherstellung der Versorgungssicherheit**
- **Erzeuger, Speicher und Lasten im In- und Ausland** werden präqualifiziert und nehmen an zentralen Auktionen teil
- Nachgelagert **Monitoring- und Abrechnungsprozesse** (Verfügbarkeitsüberprüfung, Übererlösabschöpfung, etc.) sowie Umlegung der Kosten über eine **dynamische Umlage** auf die Verbraucher
- **Jährliches Finanzvolumen** in Größenordnung von **1–3 Mrd. € pro Jahr** geschätzt [StromVKG]

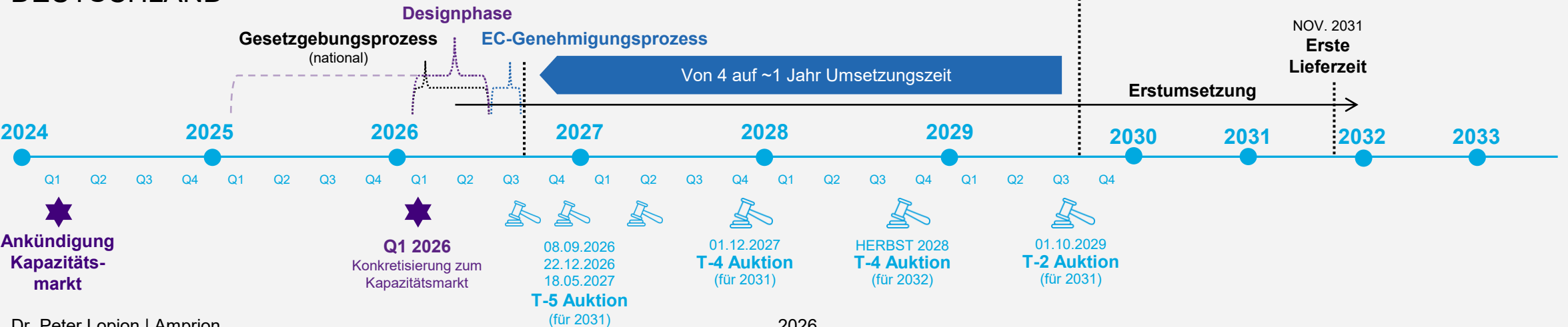
IMPLEMENTIERUNG EINES KAPAZITÄTSMARKTS

VERGLEICH MIT BELGIEN & STATUS QUO

BELGIEN



DEUTSCHLAND



PERSPEKTIVE EINES ÜBERTRAGUNGS- NETZBETREIBERS

KAPAZITÄTSMÄRKTE

EIN BLICK NACH EUROPA

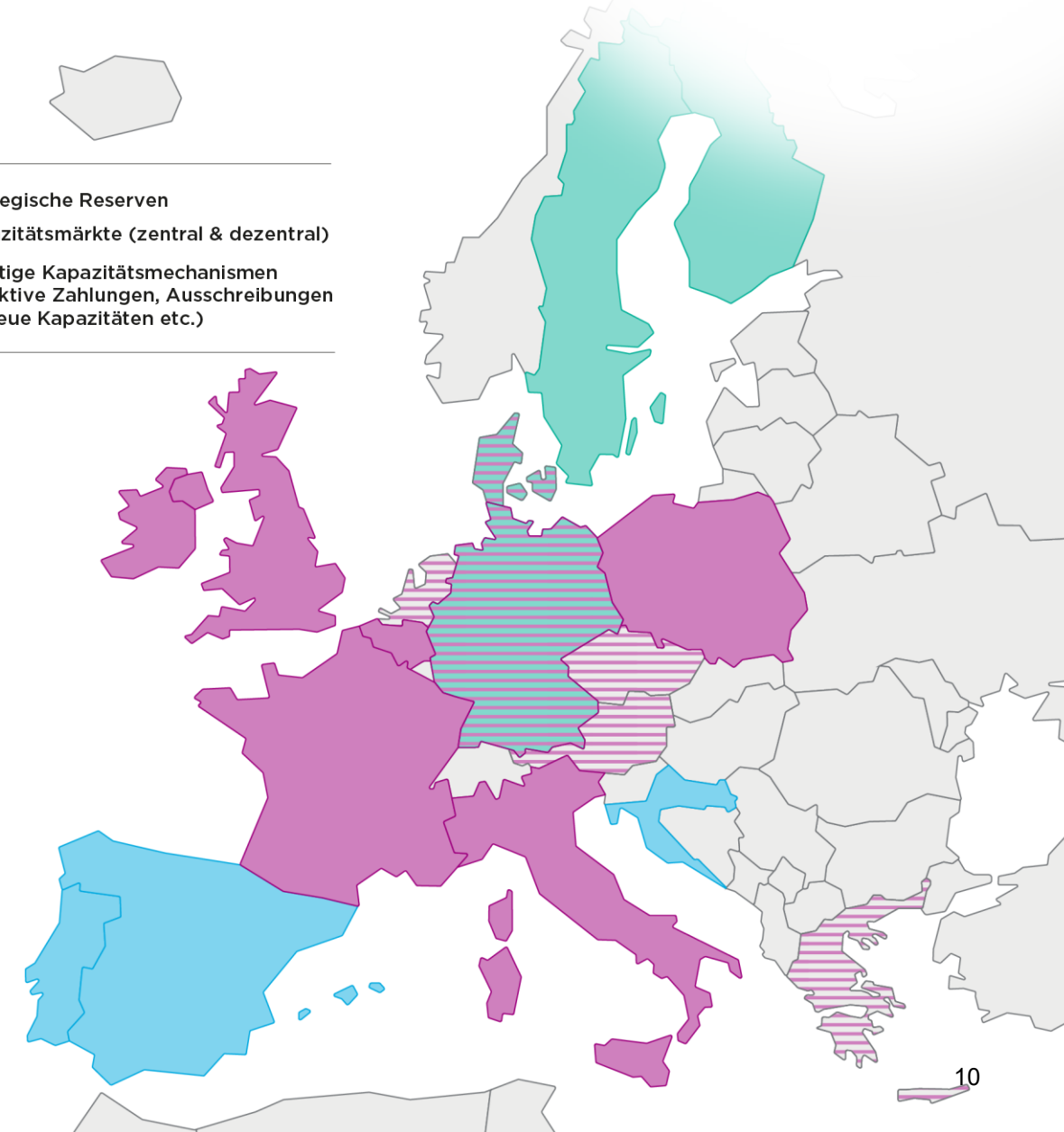
VERSORGUNGS
SICHERHEITS
KONFERENZ 2026

- **Strategische Reserven**
in Deutschland, Schweden, Finnland,
Belgien (bis 2025) & Dänemark

Kapazitäten **außerhalb des Markts**
als „letztes Mittel“ zur Erhöhung der
Versorgungssicherheit

- **Kapazitätsmärkte**
in Belgien, Polen, Frankreich, Großbritannien, Italien,
Irland & Griechenland sowie konkrete Pläne / Diskussionen
in Tschechien, Österreich, Dänemark, den Niederlanden
und nun auch Deutschland

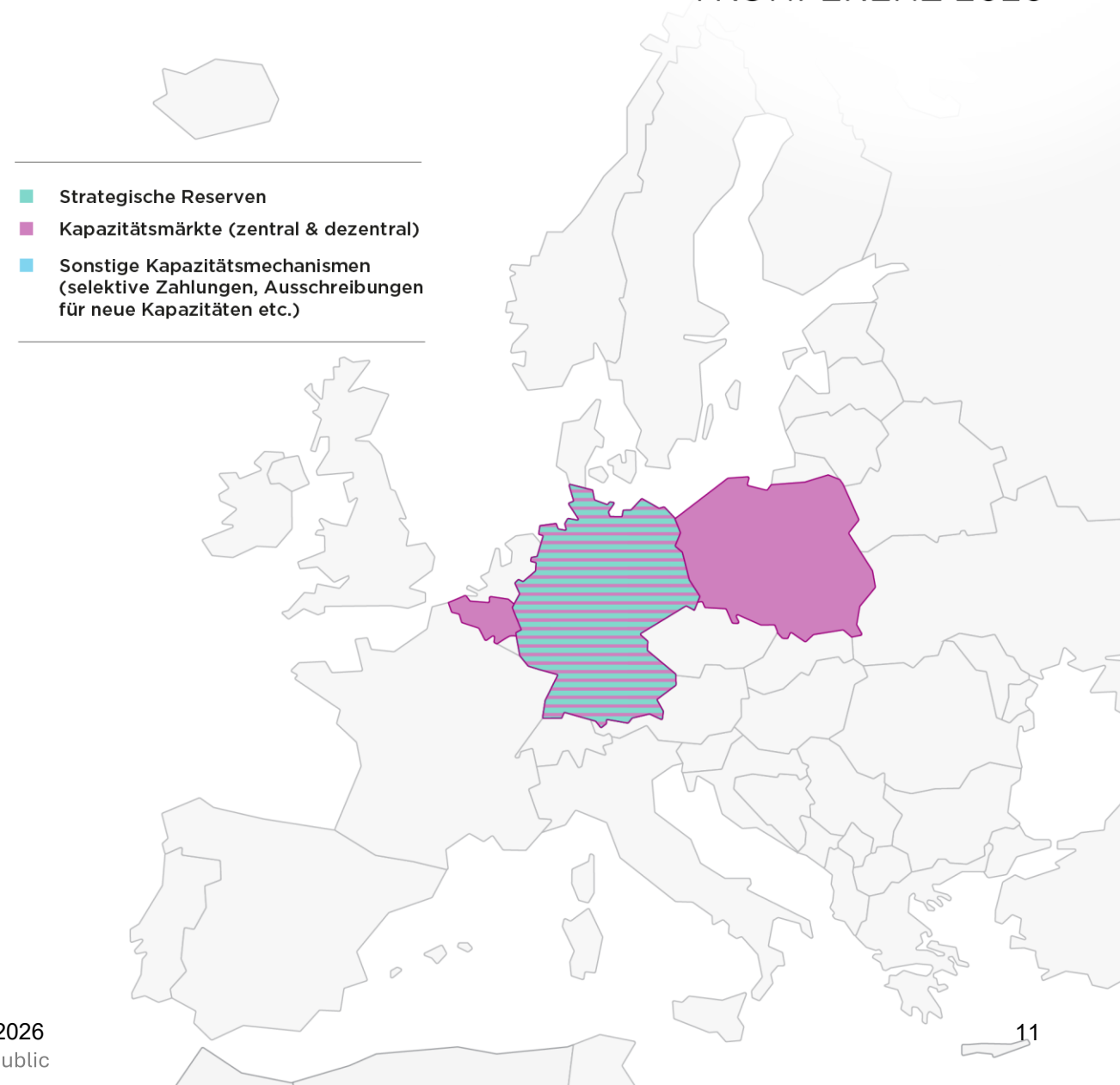
Beanreizung für die sichere Bereitstellung von
(zusätzlichen) Kapazitäten **im Markt** zur Erfüllung
des erforderlichen Versorgungssicherheitsniveaus

- 
- Strategische Reserven
 - Kapazitätsmärkte (zentral & dezentral)
 - Sonstige Kapazitätsmechanismen
(selektive Zahlungen, Ausschreibungen
für neue Kapazitäten etc.)

KAPAZITÄTSMÄRKTE

LEHREN AUS EUROPA

- Amprion hat bereits Anfang 2022 mit dem Systemmarkt (www.systemmarkt.net) ein konkretes Konzept für einen deutschen, **systemdienlichen Kapazitätsmarkt** vorgelegt
- Die aktuelle Umsetzung durch das StromVKG ist aus unserer Sicht daher ein **wichtiger Schritt zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit** in Deutschland und Europa
- Jedoch resultiert die späte Umsetzung in einem **äußerst ambitionierten Zeitplan**
- Umso wichtiger ist es nun, die **Erfahrungen der deutschen ÜNB mit ausländischen Kapazitätsmärkten** (insb. Belgien & Polen) in die Ausgestaltung in Deutschland einschließen zu lassen
- Ein Blick ins Ausland zeigt zudem die dortige **zentrale Rolle der ÜNB im Prozess**, von der Dimensionierung (4-Augen-Prinzip) bis hin zur Abrechnung
- Das in Deutschland anvisierte **Zusammenspiel zwischen ÜNB & BNetzA** bedarf daher einer engen Abstimmung der Rollen & Detailaufgabenplanen



KAPAZITÄTSMÄRKTE AUS SICHT EINES ÜNB

VERSORGUNGS
SICHERHEITS
KONFERENZ 2026



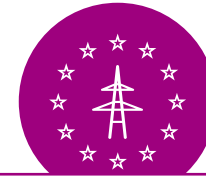
VERSORGUNGSSICHERHEIT

- Der Kapazitätsmarkt stellt das zentrale Instrument in D zur **Sicherstellung der marktlichen Versorgungssicherheit** dar
- Gleichzeitig muss das **Zusammenspiel mit KWKG, EEG, Reserven & Kohleausstieg** geklärt sein
- Zudem trifft der dringend benötigte Kraftwerkszubau auf generell **knappe Netzanschlusskapazität**
- Wir benötigen eindeutige Regeln bei den Netzanschlussverfahren unter Berücksichtigung der oben genannten Herausforderungen



ROLLEN & PROZESSE

- Klare geregelte **Rollen und Prozessverantwortlichkeiten** sind **entscheidend für eine effiziente Umsetzung**
- Aufgrund der engen Vernetzung der Prozesse und **Erfahrungen aus dem Ausland** sollten dortige Strukturen auch für D geprüft und wenn möglich adaptiert werden



BEZAHLBARKEIT & VERTEILUNG

- Mit der Implementierung gehen **große organisatorische & finanzielle Herausforderungen** einher, konkret
 - bedarf es der Entwicklung vieler neuer **Prozesse und komplexer IT-Tools** unter Berücksichtigung eines **äußerst ambitionierten Zeitplans**
 - besteht ein erhebliches **finanzielles Risiko für die ÜNB**, für die Verbindlichkeiten i.H.v. 1–3 Mrd. € p.a. anfallen **ohne derzeit klare gesetzliche Regelungen zur Refinanzierung (dynamische Umlage)**



PERSPEKTIVE DES REGULATORS



PERSPEKTIVE EINES ANBIETERS

DR. JENS REICH | LEITER STANDORTENTWICKLUNG | STEAG POWER

**DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT
HABEN SIE FRAGEN?**